



**Bezirk Höfe**

**[www.hoefe.ch](http://www.hoefe.ch)**

**Meinrad Kälin, Bezirksammann  
Mark Steiner, Säckelmeister**

Der Bezirksrat heisst sie herzlich willkommen!

**183. Bezirksgemeinde des Bezirks Höfe  
vom 16. November 2016**

---



# Übersicht zur Versammlung und den Traktanden

---

## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
  
2. Genehmigung Voranschlag 2017 und Festsetzung des Steuerfusses
  - a) Information Infrastrukturplanung sek eins höfe
  - b) Beratung Voranschlag 2017 und Festsetzung Steuerfuss
  
3. ~~Sachgeschäft Infrastrukturplanung der sek eins höfe~~  
Informationen diesbezüglich erfolgen in Traktandum 2

# Übersicht zur Versammlung und den Traktanden

---



## Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. Genehmigung Voranschlag 2017 und Festsetzung des Steuerfusses
  - a) Information Infrastrukturplanung sek eins höfe
  - b) Beratung Voranschlag 2017 und Festsetzung Steuerfuss

# Übersicht zur Versammlung und den Traktanden

---



## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Voranschlag 2017 und Festsetzung des Steuerfusses

**a) Information Infrastrukturplanung sek eins höfe**

b) Beratung Voranschlag 2017 und Festsetzung Steuerfuss



**Bezirk Höfe**

**[www.hoefe.ch](http://www.hoefe.ch)**

## **Infrastrukturplanung 2030**

16. November 2016



**sek eins höfe**

# Worum geht es?





## Wer gibt heute Auskunft?

---

- **Meinrad Kälin**  
Bezirksammann
  
- **Stefan Bättig**  
Bezirksrat, Präsident Bezirksschulrat
  
- **Stefan Helfenstein**  
Bezirksrat, Ressort Liegenschaften
  
- **Jörg Bernhardsgrütter**  
Raumplaner, R+K Büro für Raumplanung
  
- **Franco Bonzani**  
bbc bonzani bauconsulting ag

# Agenda

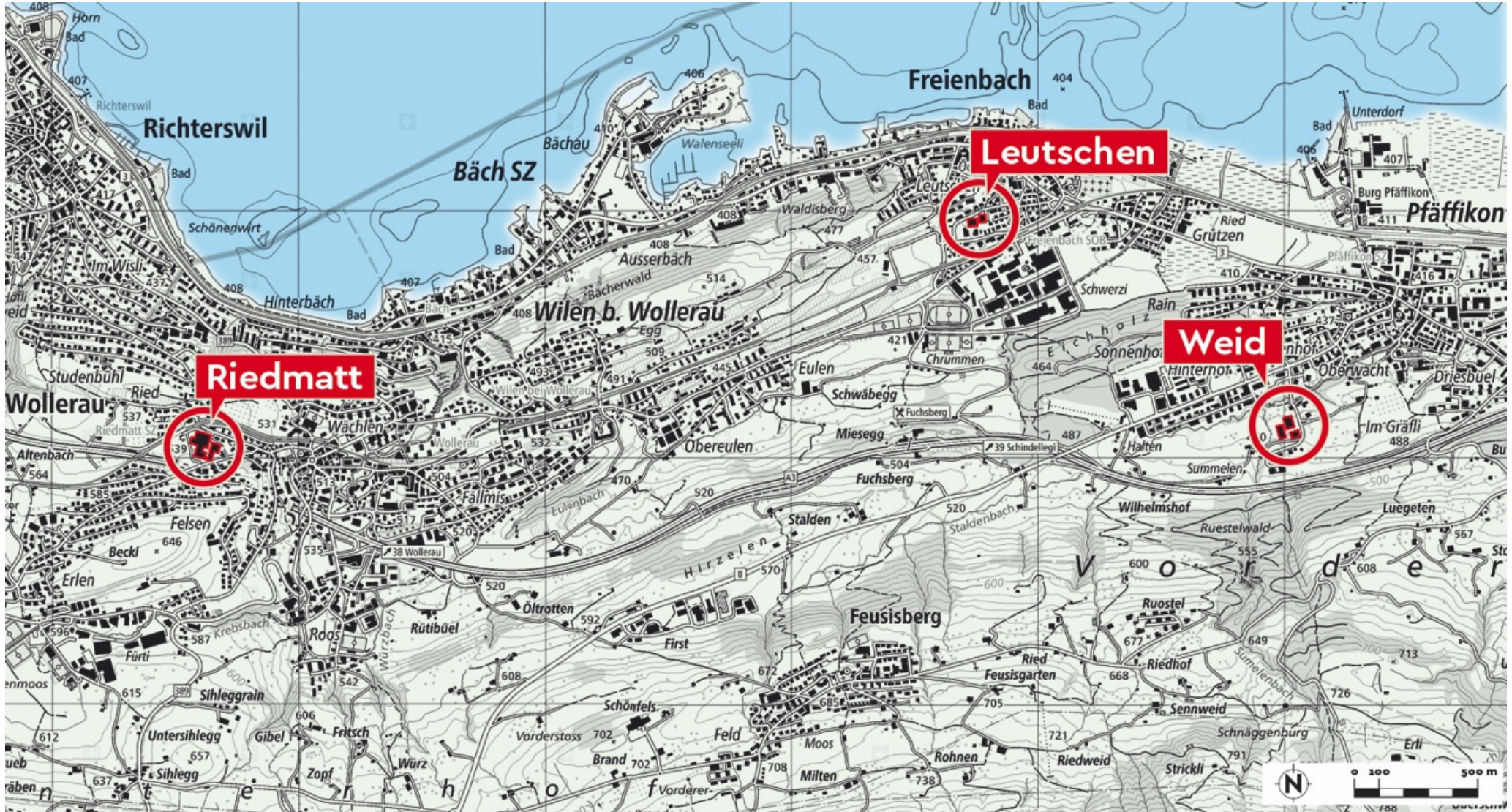
---



- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Einleitung                    | Meinrad Kälin                     |
| 2. <b>Rahmenbedingungen</b>      | <b>Stefan Bättig</b>              |
| 3. Ist-Zustand der Infrastruktur | Stefan Bättig, Stefan Helfenstein |
| 4. Machbarkeitsstudie            | Jörg Bernhardsgrütter             |
| 5. Empfehlung des Bezirksrats    | Stefan Bättig, Meinrad Kälin      |
| 6. Weiteres Vorgehen             | Meinrad Kälin                     |
| 7. Fragen                        | Alle                              |



# Eine Schule – drei Standorte



# Organisation sek eins höfe

---



## ■ Drei Standorte

- Leutschen ( Freienbach)
- Weid (Pfäffikon)
- Riedmatt (Wollerau)

## ■ Dreigliedrige Schule

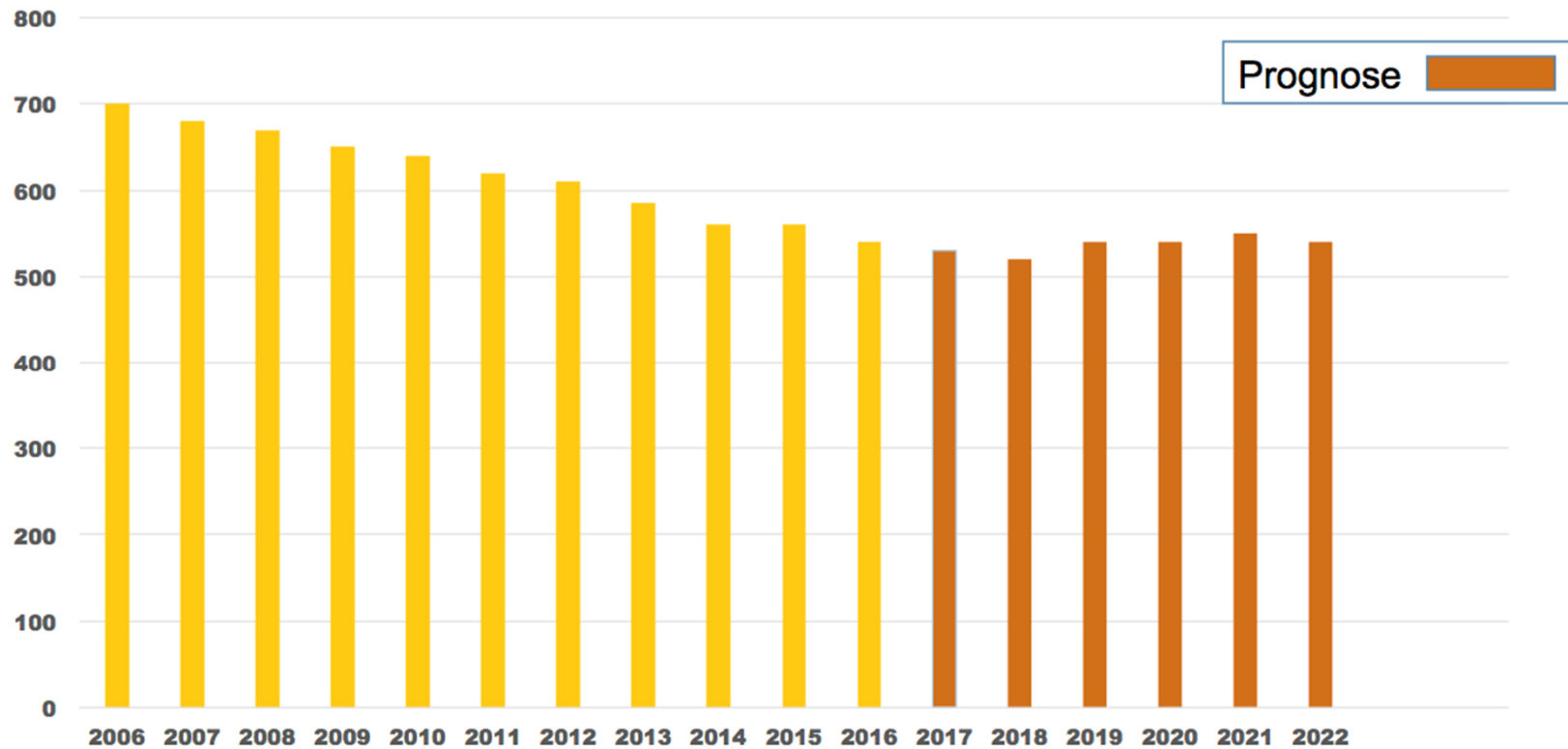
- Sekundar-, Real- und Werkstufe

## ■ 560 Schülerinnen und Schüler

## ■ 82 Lehrpersonen

# Entwicklung Schülerzahlen sek eins höfe

■ Zeitraum 2006-2016, Prognose bis 2022



# Herausforderungen der sek eins höfe

---



- **Zunehmender Wettbewerbsdruck**
  
- **Forderungen**
  - Tagesstrukturen und zeitgemässe Unterrichtskonzepte
  
  - Zweisprachige Leistungsklassen
  
  - Klassen für Sport- und Musiktalente
  
- **Steigende Anforderungen an die Infrastruktur**



## Was wurde bereits gemacht?

---

- **Der Bezirksrat hat die Zeichen der Zeit erkannt und sich rechtzeitig mit der Schulinfrastrukturplanung befasst:**
  - Analyse Ist-Zustand
  - Machbarkeitsstudie Infrastrukturplanung 2030
  - Gründung Steuerungsausschuss
  - Gastro-Planer und externe Bauherrenunterstützung

# Agenda

---



1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. **Ist-Zustand der Infrastruktur**
4. Machbarkeitsstudie
5. Empfehlung des Bezirksrats
6. Weiteres Vorgehen
7. Fragen

**Stefan Bättig, Stefan Helfenstein**

# Standort Leutschen



# Standort Leutschen





# Standort Leutschen



# Standort Leutschen



- **Minimale Sportinfrastruktur**
- **Holz- und Werkräume entsprechen nicht mehr den Vorschriften**
- **Energetischer und feuerpolizeilicher Sanierungsbedarf des als Provisorium gebauten Pavillons**
- **Pavillon-Dach ist sanierungsbedürftig**



# Standort Riedmatt



# Standort Riedmatt



sek eins höfe



# Standort Riedmatt



## Standort Riedmatt

- Die Sportinfrastruktur in der MGH ist nur beschränkt nutzbar
- Die Aula ist für grössere Anlässe zu klein



# Standort Weid



# Standort Weid





# Standort Weid



## Standort Weid: Mittagstisch

---



- Die Infrastruktur wie Küche, Kühlräume, Essraum genügen den heutigen Anforderungen nur noch beschränkt
- Komplizierte Betriebsabläufe
- Anzahl Mittagessen ist stark gestiegen und nimmt in Zukunft noch weiter zu

# Standort Weid: Hochwasserschutzprojekt



- Verschiebung Velounterstände und öffentliche WC-Anlage (Synergiegewinn)



# Agenda

---



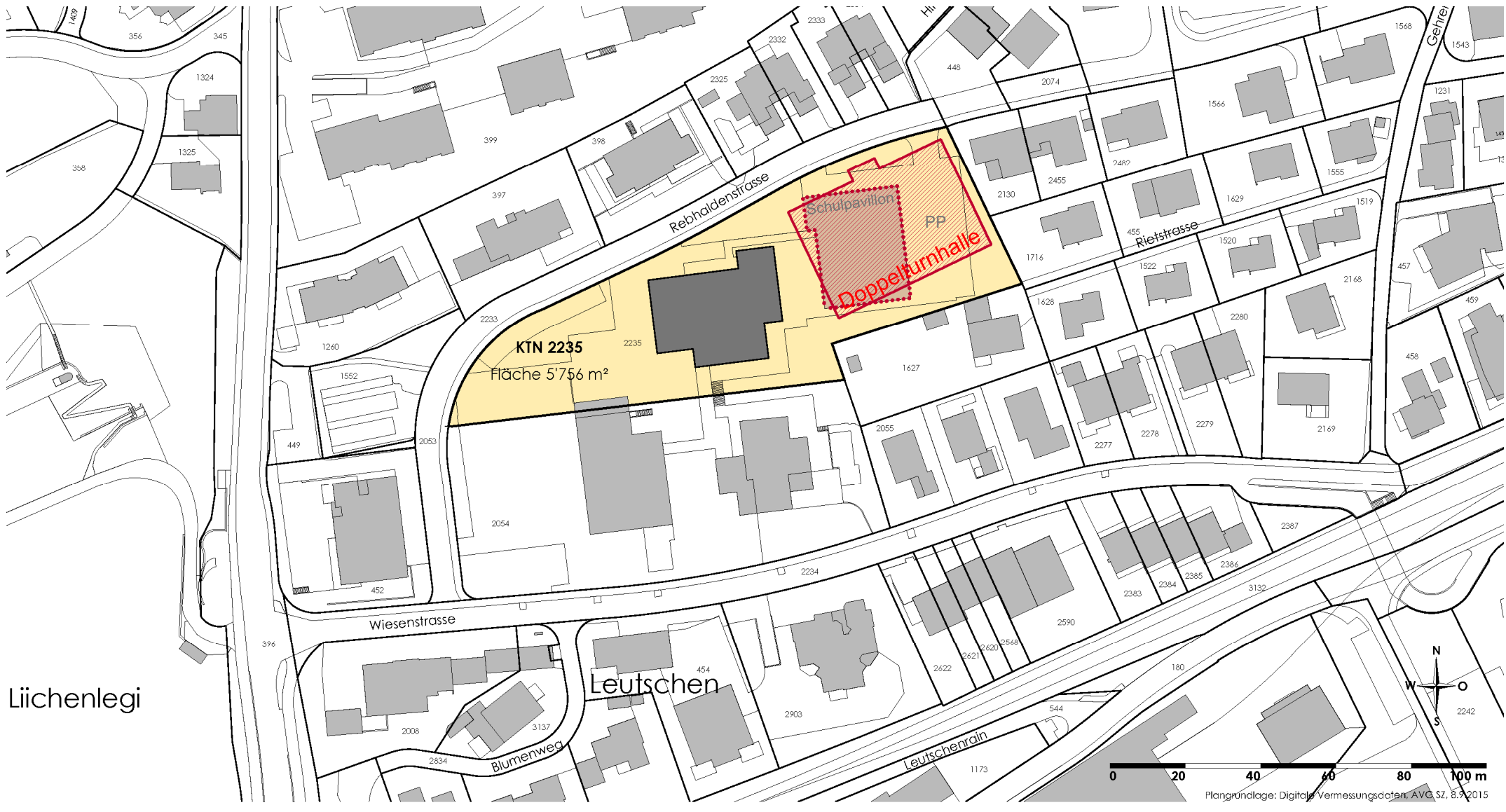
1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. Ist-Zustand der Infrastruktur
4. **Machbarkeitsstudie**
5. Empfehlung des Bezirksrats
6. Weiteres Vorgehen
7. Fragen

**Jörg Bernhardsgrütter**

# Leutschen



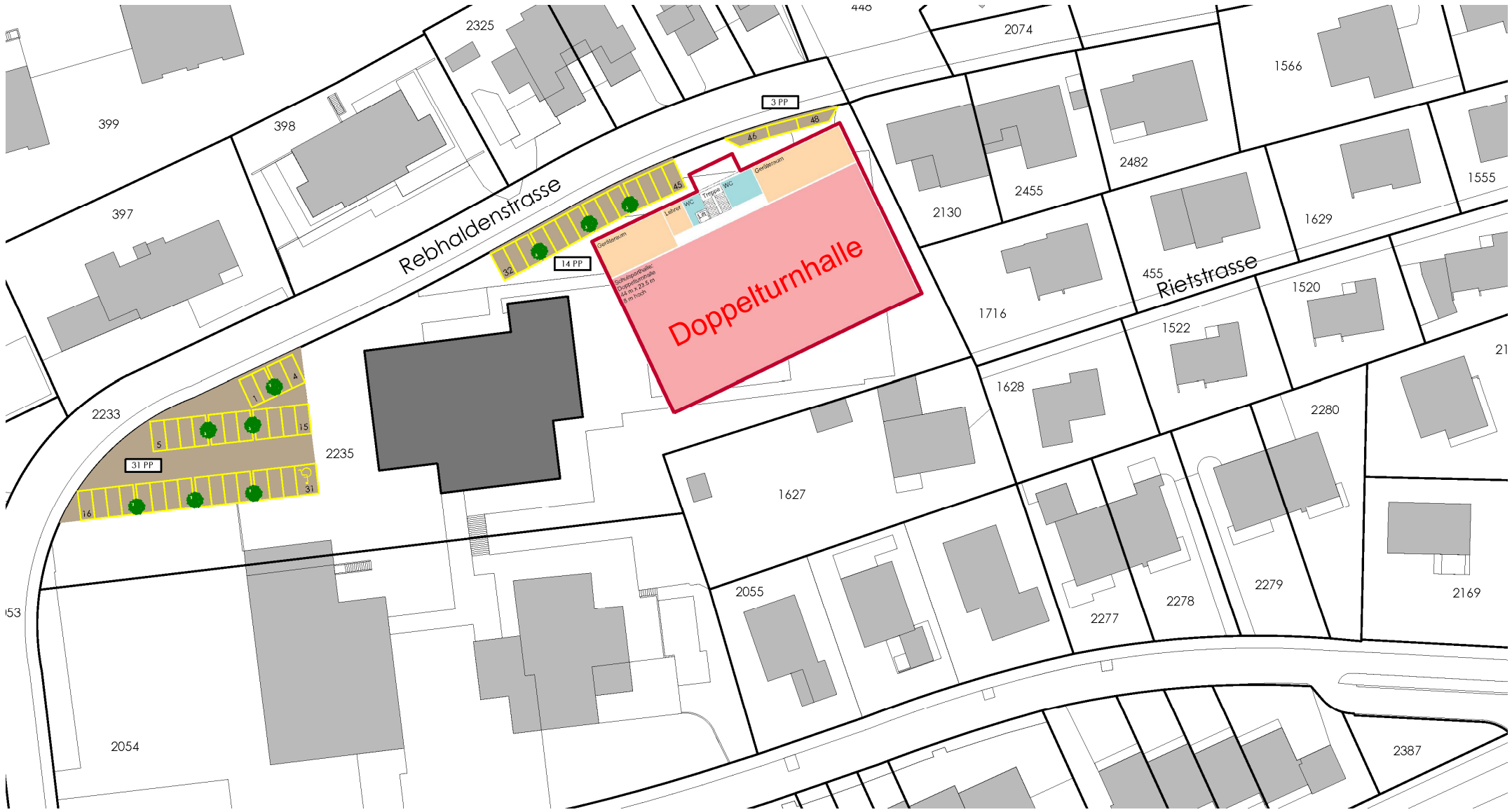
sek eins höfe



# Leutschen



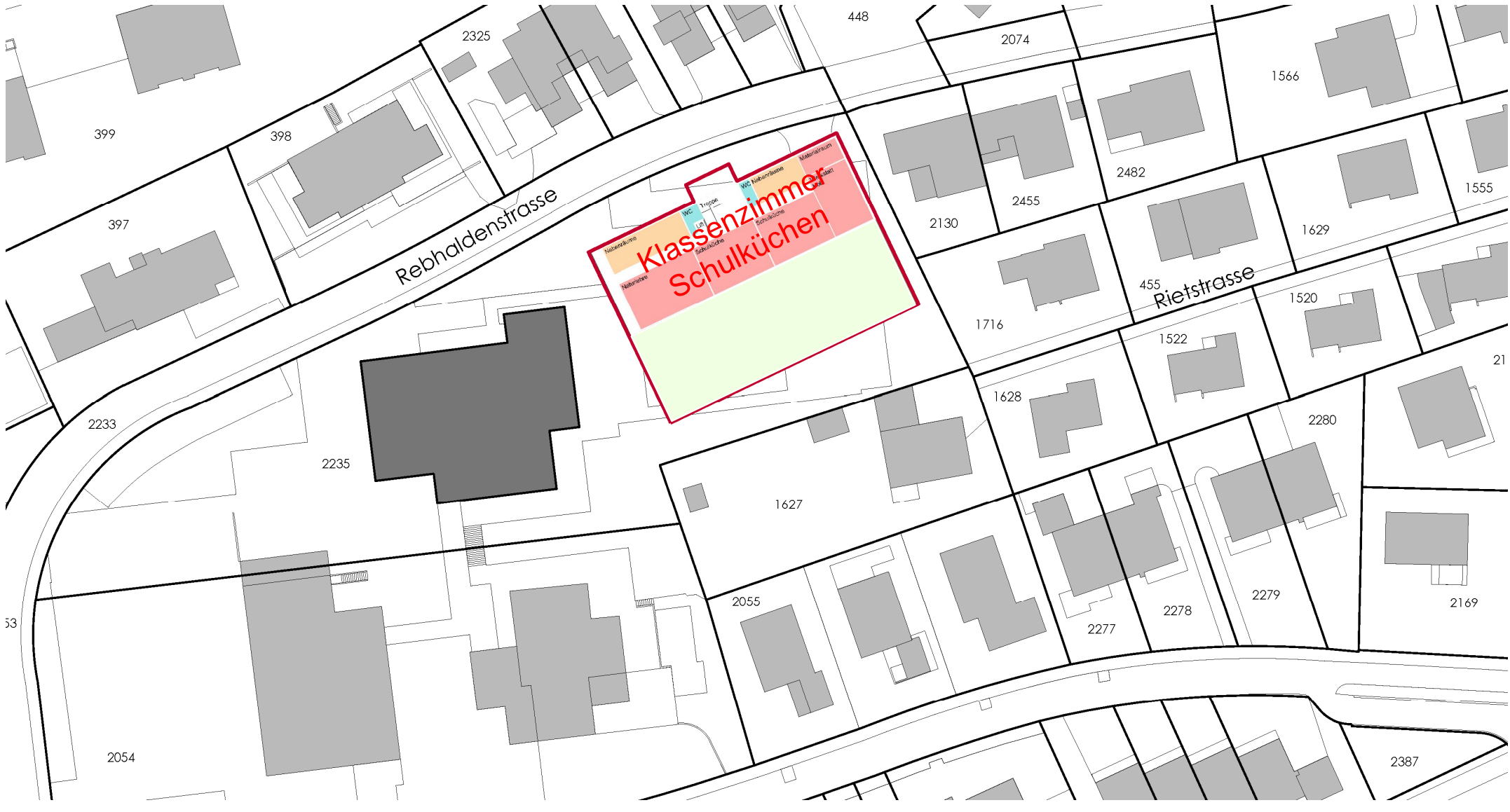
sek eins höfe



# TH + Aufbau (2 Klassenzimmer, 2 Schulküchen)

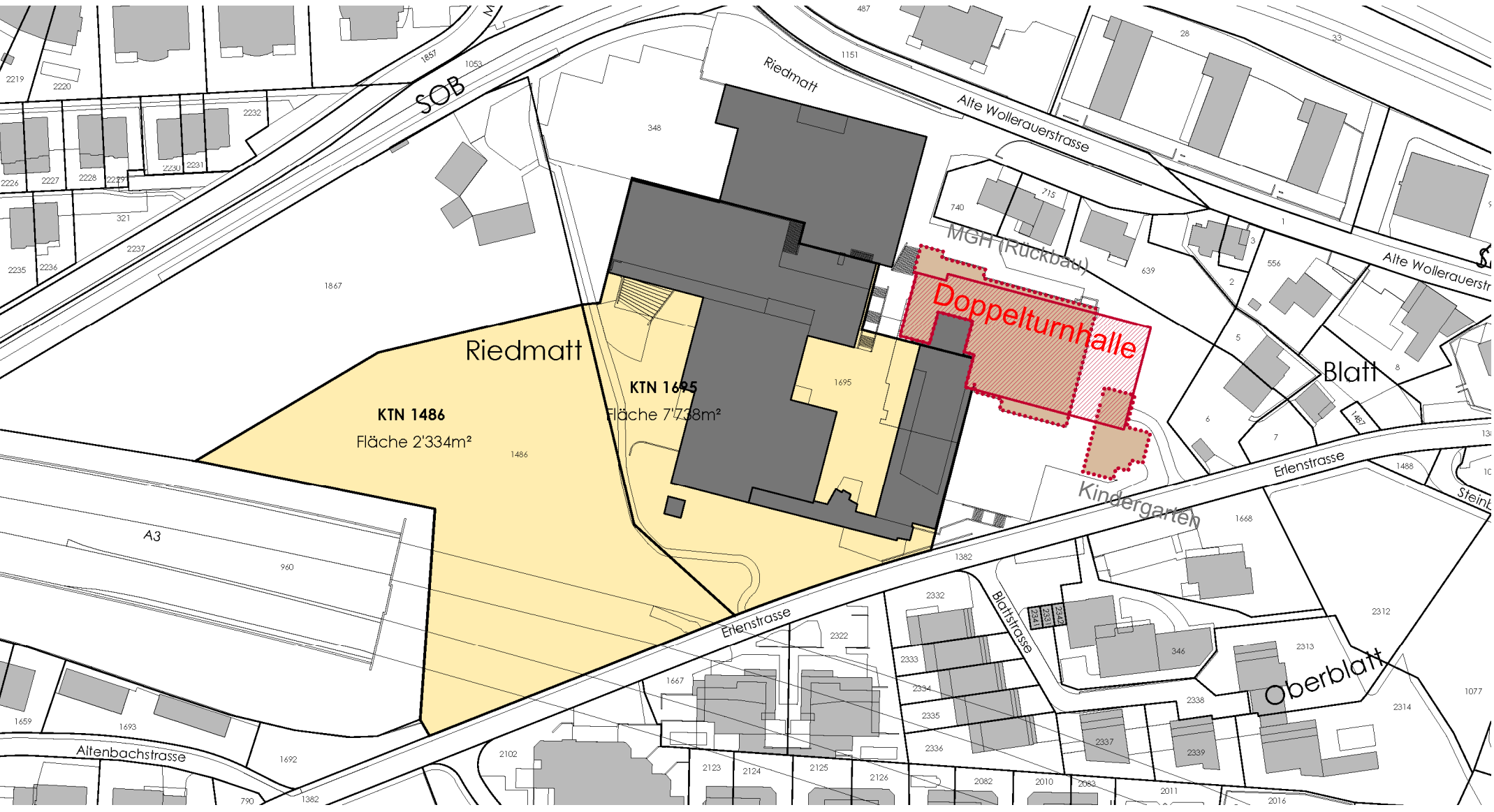


sek eins höfe

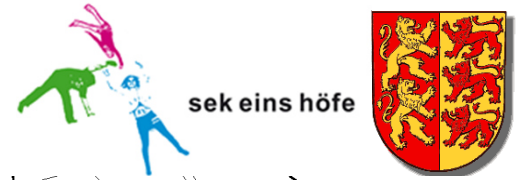




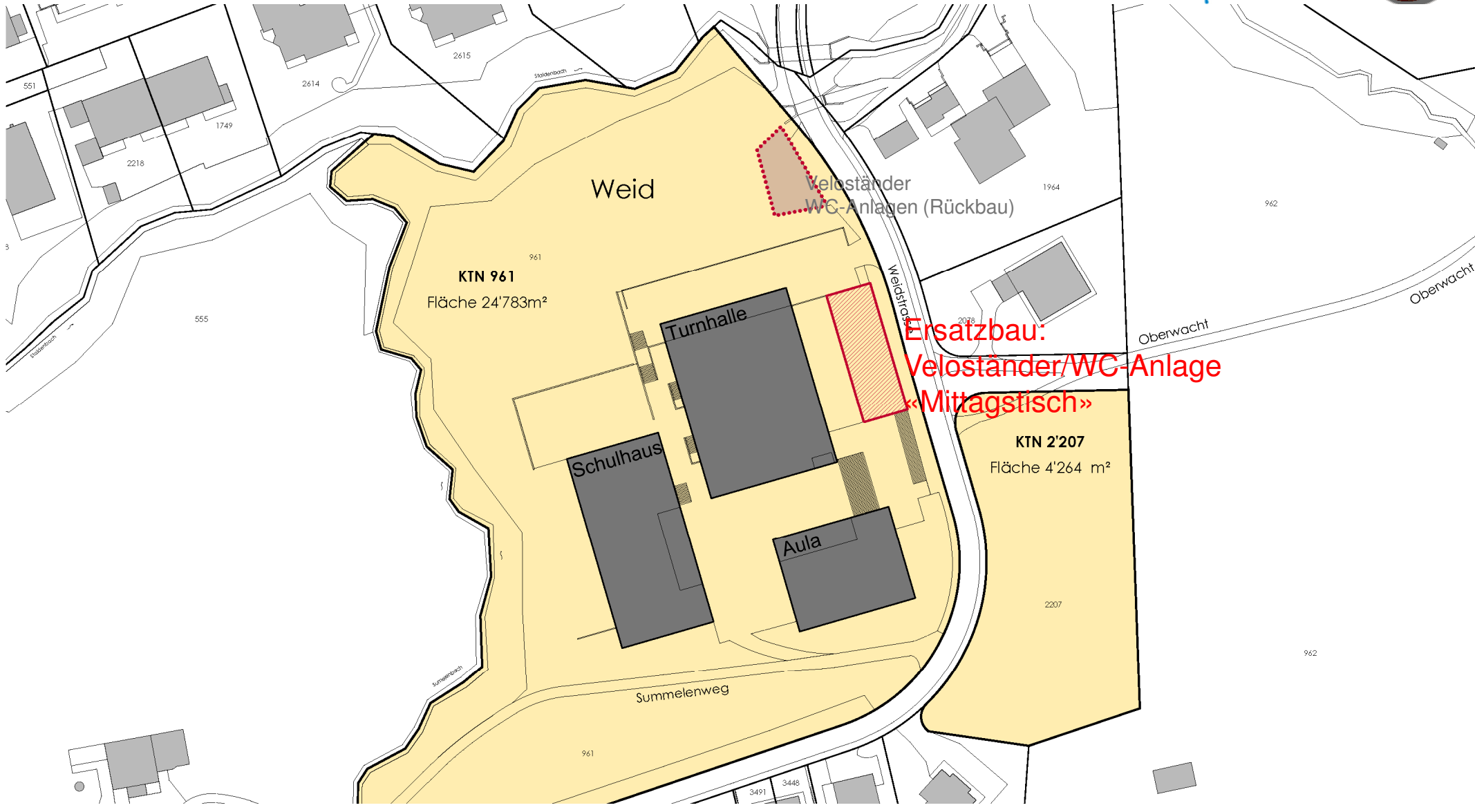
# Riedmatt







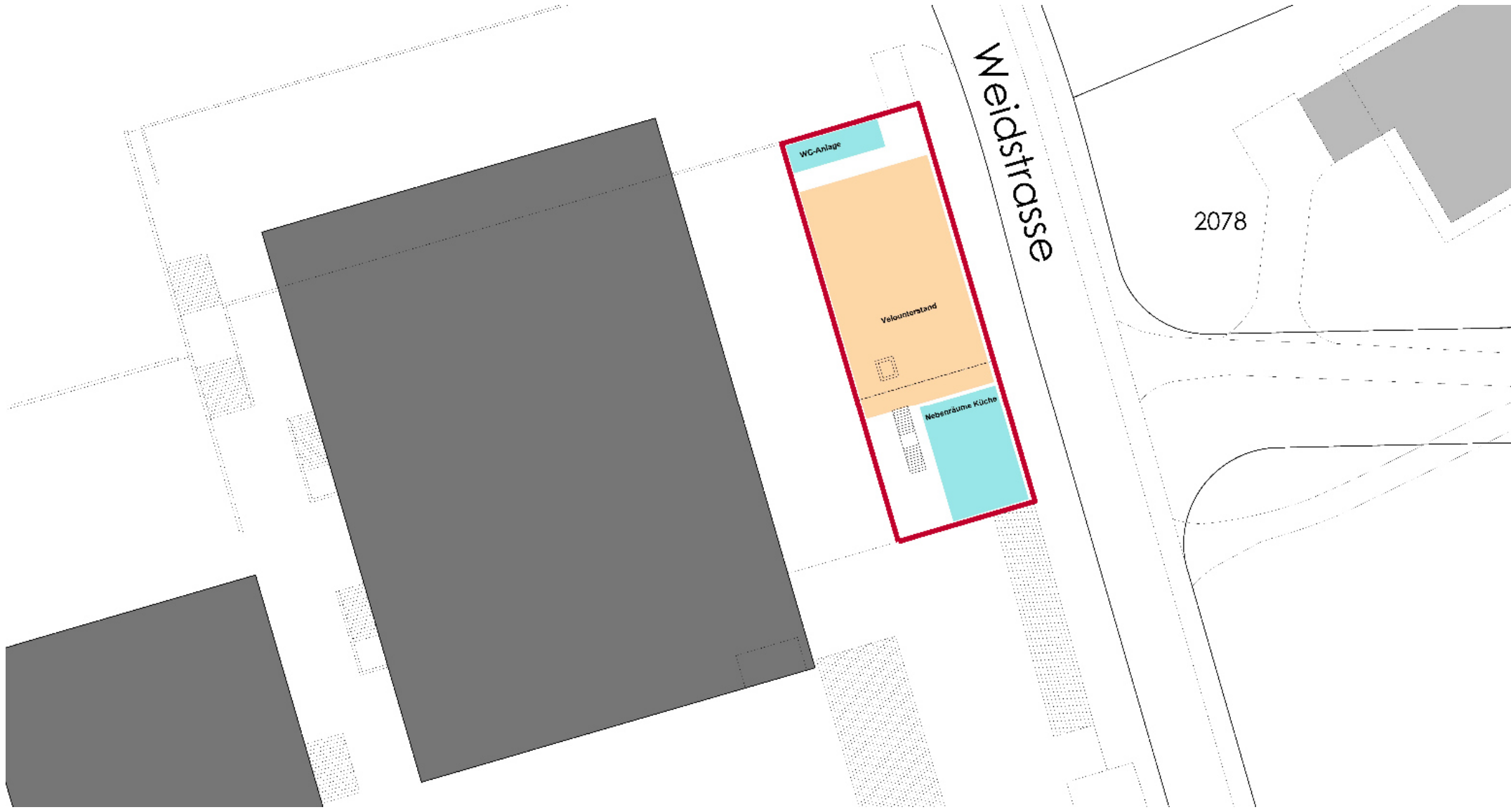
# Weid



# Erweiterung Ost – Untergeschoss Velounterstand



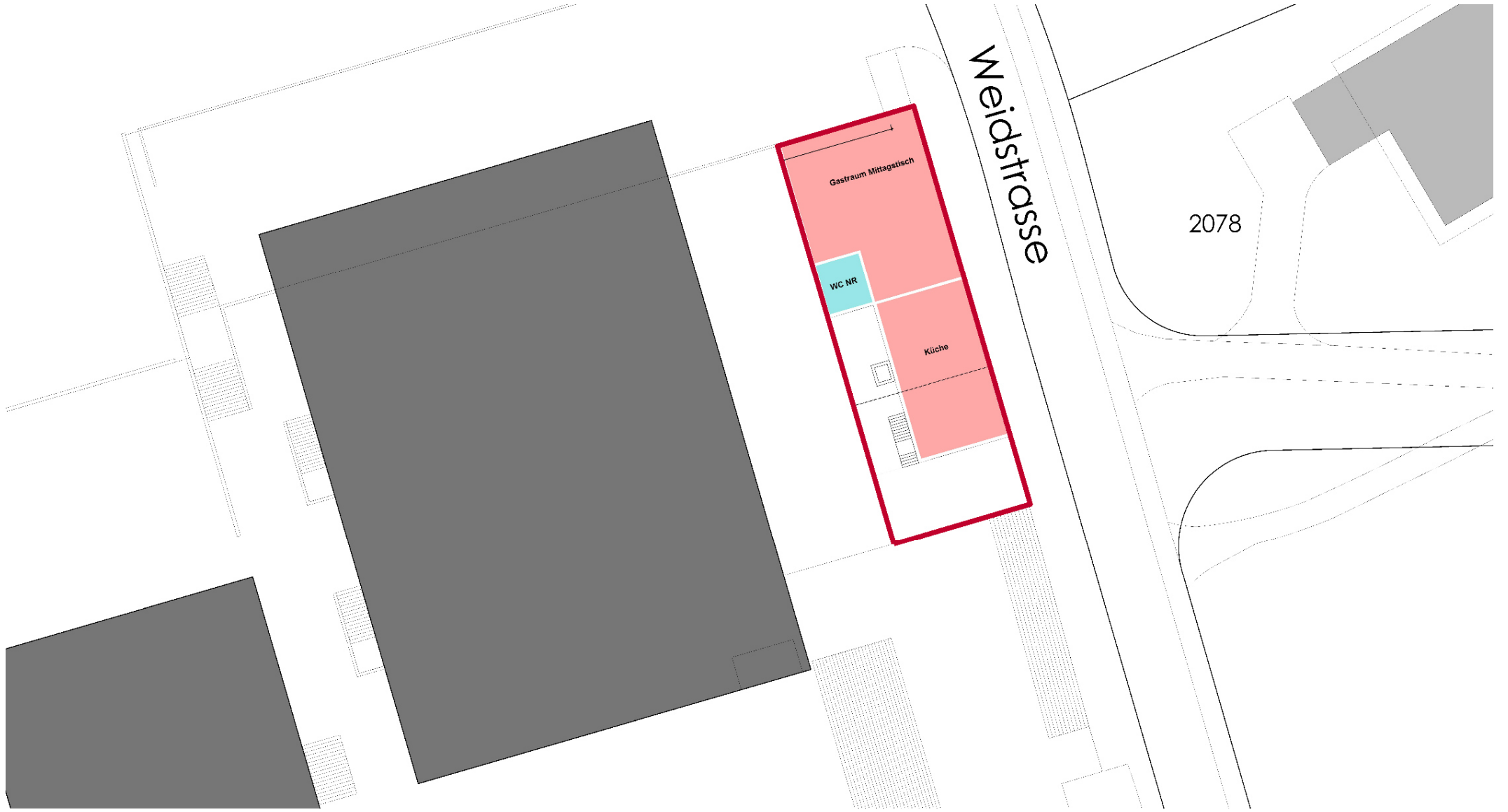
sek eins höfe



# Erweiterung Ost – Erdgeschoss „Mittagstisch“



sek eins höfe



# Agenda

---



1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. Ist-Zustand der Infrastruktur
4. Machbarkeitsstudie
5. **Empfehlung des Bezirksrats**
6. Weiteres Vorgehen
7. Fragen

**Stefan Bättig, Meinrad Kälin**



## **Pädagogische Gründe**

---

- **Bereits heute werden einzelne pädagogische Angebote erfolgreich an nur einem Standort geführt**
- **Vielfältigeres Angebot an Wahlpflichtfächern und für die Begabtenförderung**
- **Leistungsorientierte Klassengrößen**
- **Effizientere Vor- und Nachbearbeitung des Unterrichts für Lehrpersonen**
- **Intensiver Austausch unter den Lehrpersonen mit gleichen Jahrgangsklassen**

# Ökonomische Gründe

---



- **Geringere Unterhaltskosten**
- **Reduktion der Kosten pro Schüler (ohne Qualitätsverlust)**
- **Finanzierung der verschiedenen Investitionen durch den möglichen Verkauf der Liegenschaft Leutschen**

# Agenda

---



1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. Ist-Zustand der Infrastruktur
4. Machbarkeitsstudie
5. Empfehlung des Bezirksrats
6. **Weiteres Vorgehen**
7. Fragen

**Meinrad Kälin**



## Weiteres Vorgehen

---

- **Der Bezirksrat hat dem Regierungsrat den Auftrag zur Aufhebung des Schulstandorts Leutschen eingereicht**
- **Abschliessender Entscheid durch den Regierungsrat**
- **Sobald die Standortfrage geklärt ist, wird die weitere Planung in Angriff genommen**
- **Beim Standort Weid möchten wir möglichst sofort mit der Planung beginnen, da dies unabhängig ist ob 2 oder 3 Standorte**



# Agenda

---



1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. Ist-Zustand der Infrastruktur
4. Machbarkeitsstudie
5. Empfehlung des Bezirksrats
6. Weiteres Vorgehen
7. **Fragen**

**Alle**

# Fragen





**Bezirk Höfe**

**[www.hoefe.ch](http://www.hoefe.ch)**

**Herzlichen Dank!**



**sek eins höfe**

---

# Übersicht zur Versammlung und den Traktanden

---



## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Voranschlag 2017 und Festsetzung des Steuerfusses
  - a) Information Infrastrukturplanung sek eins höfe

**b) Beratung Voranschlag 2017 und Festsetzung Steuerfuss**

# Übersicht zur Versammlung und den Traktanden

---



## Traktanden

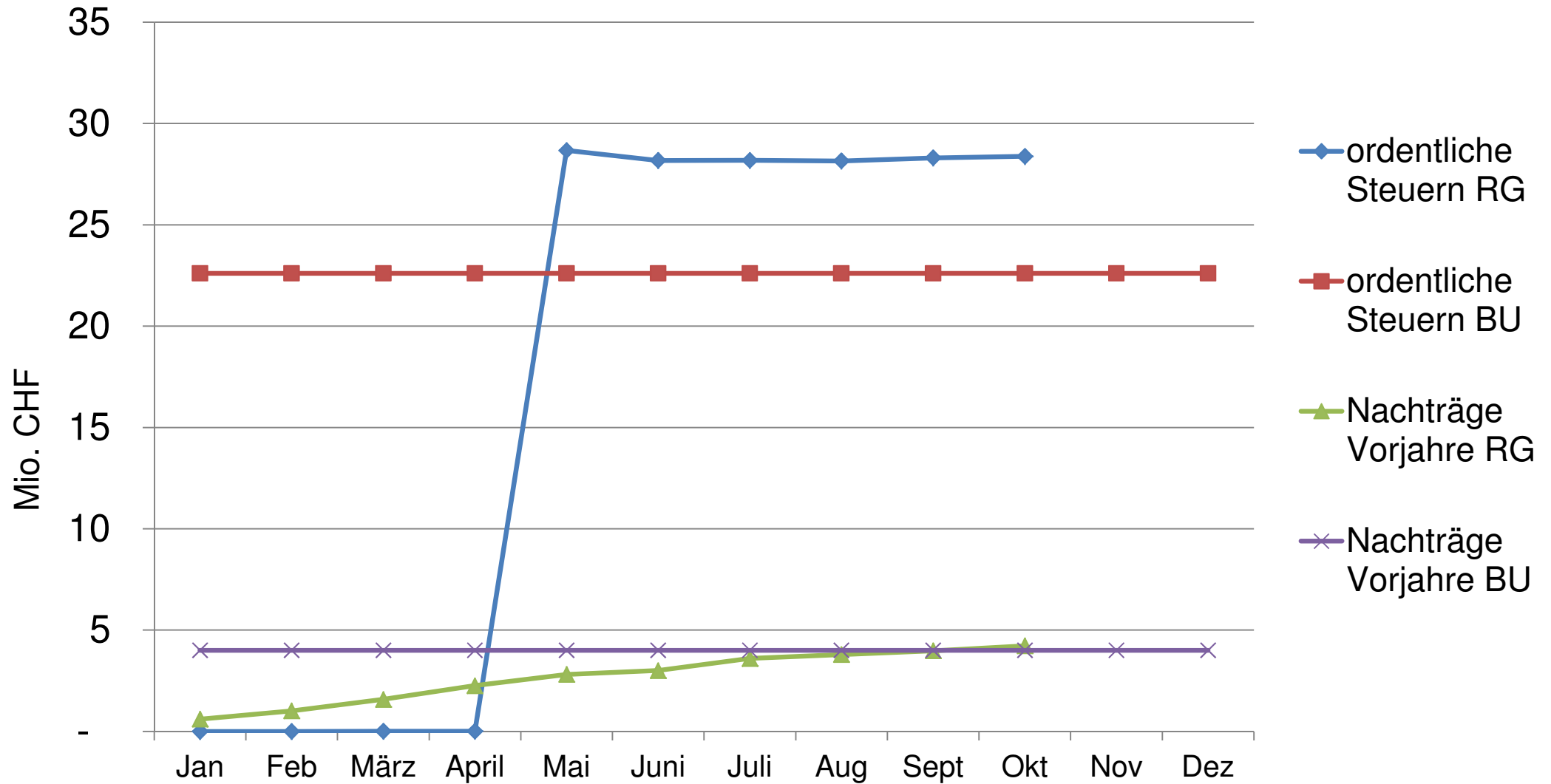
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Voranschlag 2017 und Festsetzung des Steuerfusses

**a) - Entwicklung Rechnung 2016**

b) - Erläuterungen zum Voranschlag 2017

# Steuereinnahmen Rechnung 2016 (1/2)

## Entwicklung Januar bis und mit Oktober 2016

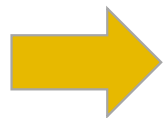


# Steuereinnahmen Rechnung 2016 (2/2)

## Gesamtbild bis 31.10.2016 und Hochrechnung (Prognose)



(in CHF 1'000)	Budget 2016	Per 31.10.16	HR 2016	Differenz HR/Budget	In Prozent
Ordentliche Steuern	22'600	28'377	28'800	+6'200	+27,4
Nachträge Vorjahre	4'000	4'222	5'000	+1'000	+25%
<b>Total</b>	<b>26'600</b>	<b>32'599</b>	<b>33'800</b>	<b>+7'200</b>	<b>+27%</b>



- Bei den ordentlichen Steuereinnahmen Einmaleffekt von 5,3 Mio. bei jurist. Personen, Auswirkungen Steuergesetzteilrevision ab 1.1.2015
- Die Nachträge aus den Vorjahren haben sich gegenüber den Vorjahren stark erholt



# Gesamte Hochrechnung für die Rechnung 2016

## Geplanter Abschluss gemäss Budget

höhere Steuereinnahmen (bis 31.10.2015 +6 Mio.)

Geringere Ausgaben

Mehreinnahmen Gebühren/Bussen

## Mehrertrag 2016 (Hochrechnung)

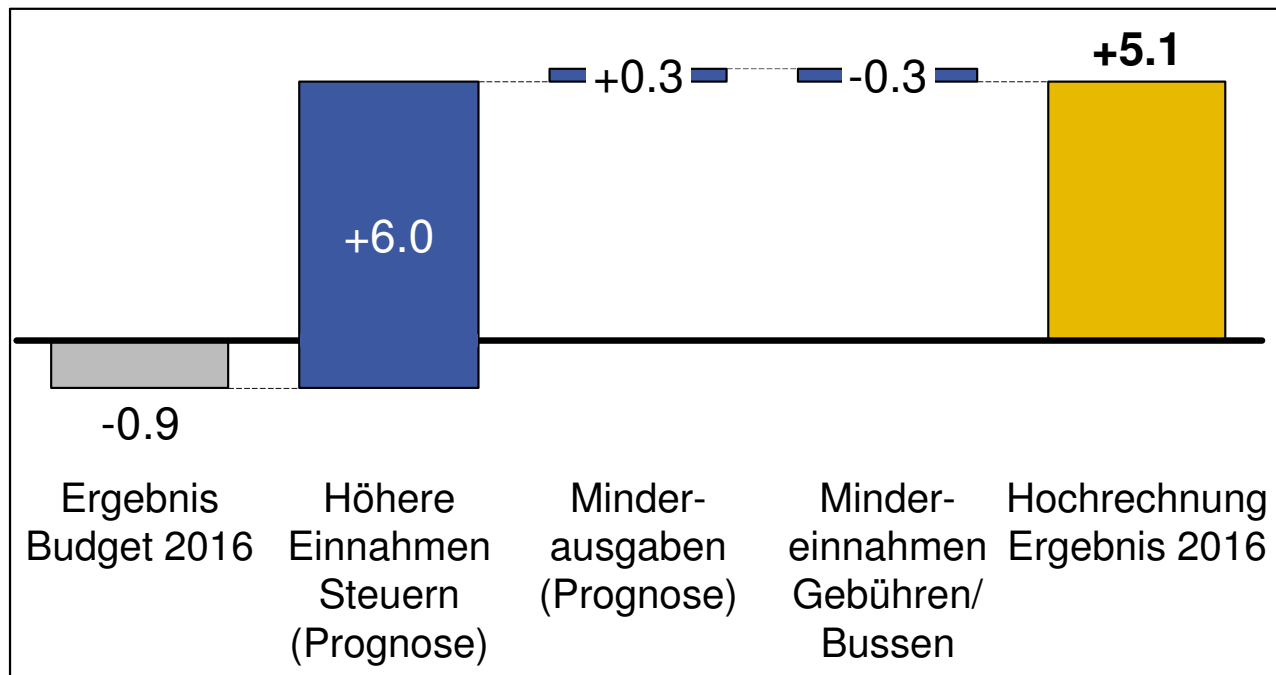
- 922'250

+ 6'000'000

+ 250'000

- 250'000

+ 5'077'750



- Einmaliger Mehrertrag von ca. 5,3 Mio. sowie ca. 0,7 Mio. andere Mehrerträge bei Steuern
- Weiterhin gute Budgetdisziplin
- Das Eigenkapital des Bezirks wird aufgrund des Einmal-effektes bei den Steuern gestärkt





# Übersicht zur Versammlung und den Traktanden

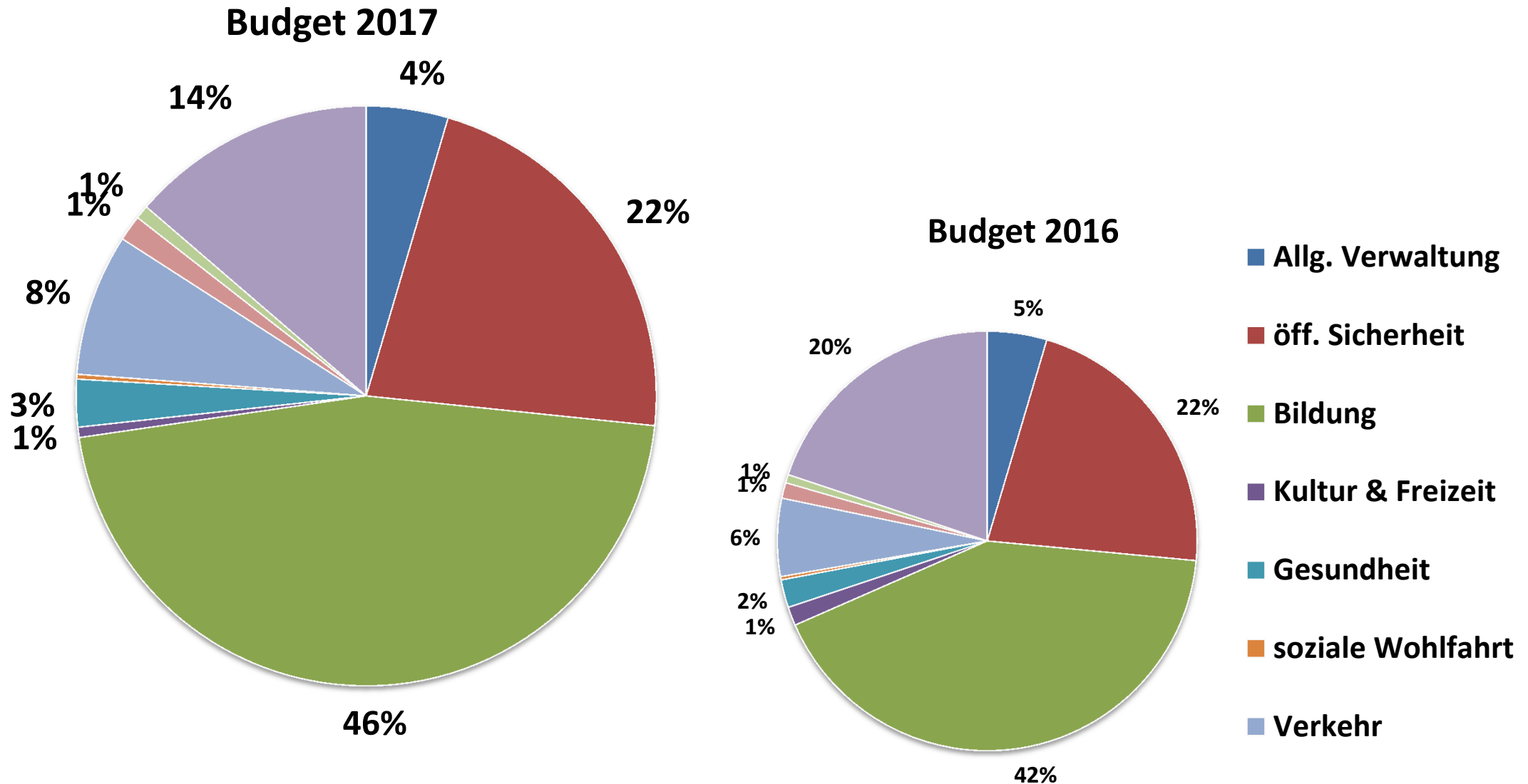
---

## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Voranschlag 2017 und Festsetzung des Steuerfusses
  - a) - Entwicklung Rechnung 2016
  - b) - Erläuterungen zum Voranschlag 2017**



# Aufwände Budget 2017 und Budget 2016

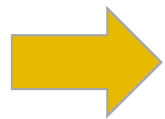


# Übersicht Aufwände

## Vergleich des Budget 2017 / Budget 2016



	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2016 Aufwand	Differenz Aufwand
0 ALLG. VERWALTUNG	1.867.250	1.896.600	-29.350
1 ÖFF. SICHERHEIT	8.951.150	9.065.200	-114.050
2 BILDUNG	17.511.000	17.344.700	+166.300
3 KULTUR UND FREIZEIT	370.000	595.000	-225.000
4 GESUNDHEIT	1.006.300	890.700	+115.600
5 SOZIALE WOHLFAHRT	106.150	106.300	-150
6 VERKEHR	2.482.600	2.481.200	+1.400
7 UMWELT/RAUMORD.	689.400	499.600	+189.800
8 VOLKSWIRTSCHAFT	245.150	265.750	-20.600
9 FINANZEN/STEUERN	8.109.800	8.223.600	-113.800
<b>Total Aufwand</b>	<b>41.338.800</b>	<b>41.368.650</b>	<b>-29.850</b>



### ■ Insgesamt stabile der Aufwände für das Budget 2017

- 6 von 10 Budgetpositionen mit tieferen Budgeteingaben als 2016
- Gesamtaufwand liegt 2017 um **0,1% tiefer** als im Budget 2016



## Details zu Aufwand-Veränderungen im Budget (1/4)

Position	Veränderung	Erläuterung
0 – Allgemeine Verwaltung	+ 150'000	Sicherheit Informatik, Projekt Massnahmen Mitarbeiterbindung
	+ 15'000	Personalausbildung Sicherheit
	+ 20'000	Erneuerung Brandmeldeanlage im Rathaus Roosstrasse, Erneuerung Telefonanlage
1 – öffentliche Sicherheit	- 150'000	Wegfall Einführung Informatik Grundbuch
	+ 90'000	Anschaffung Software Konkursamt
	+ 70'000	Höhere Strafuntersuchungskosten
	+ 20'000	Abschreibungen Debitoren STAHE



## Details zu Aufwand-Veränderungen im Budget (2/4)

Position	Veränderung	Erläuterung
2 – Bildung (Schule)	- 300'000  + 60'000 + 40'000  + 20'000 + 140'000	Weniger Klassen, Verlagerung Informatik von Lehrpersonen zu Informatik Verwaltung, Wegfall Betreuung Mittagstisch durch Lehrpersonal Sanierungsbeitrag an Pensionskasse (zwingend) Ersatzinvestitionen Geräteanschaffungen Schule, Turnhalle, Weiterführung Umstellung EDV-Installationen Schulzimmerpräsentation, Tablets, WLAN Netz usw. Zunahme Nutzung Mittagstisch Anpassung Schulleitungsentschädigung, Ausbildung Schulverwaltung, Umbau Büro Schulverwaltung, Interne Verrechnung Informatiksupport
2 – Bildung (Schulhaus Riedmatt)	+ 170'000	<u>Baulicher Unterhalt</u> Sanierung Lift, Überdachung Aussentreppe, Digitalisierung der Pläne
2 – Bildung (Schulhaus Leutschen)	+ 50'000	<u>Baulicher Unterhalt</u> Treppenhaus streichen, Erneuerung Küche Lehrerzimmer, Digitalisierung der Pläne



## Details zu Aufwand-Veränderungen im Budget (3/4)

Position	Veränderung	Erläuterung
2 – Bildung (Schulhaus Weid)	+ 480'000	<u>Baulicher Unterhalt</u> Lüftungs-/Heizungssteuerung, Fluchttüre Turnhalle, Bewirtschaftungspiste, Sanierung Aussentüren (Behindertengerechtigkeit), Digitalisierung der Pläne
3 – Kultur und Freizeit	15'000 15'000 30'000 250'000	Zusätzliche Beiträge an: Tierpark Goldau – Bienenhaus Eispark Erlenmoos Genossenschaft Pfadihuus Oberwacht Sanierung Hergisroosweg  Fehler in Broschüre da bereits im 2016 bezahlt und genehmigt kein Beitrag an Gen. Hoch Etzel, Gen. Rossberg

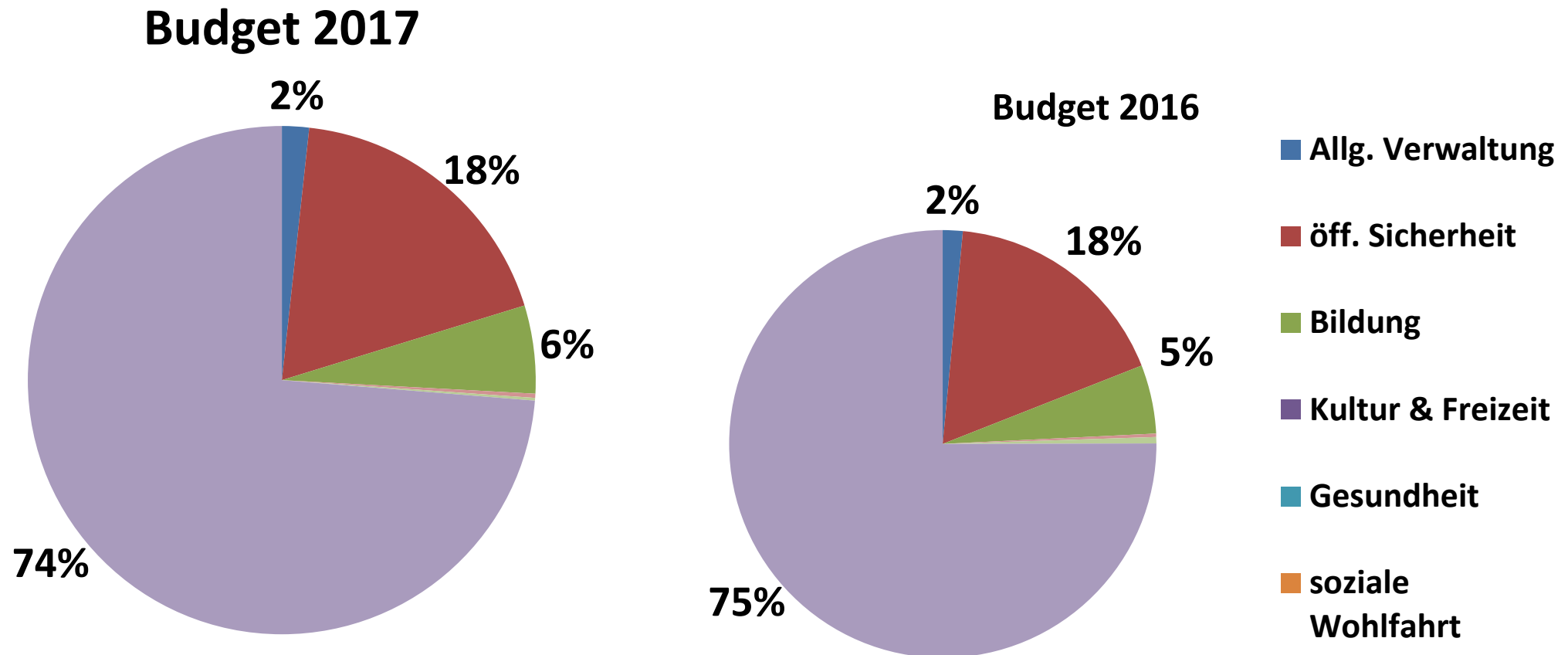


## Details zu Aufwand-Veränderungen im Budget (4/4)

Position	Veränderung	Erläuterung
4 – Gesundheit	+ 150'000	Projektkosten Neuorganisation und Infrastrukturplanung Rettungsdienst Spital Lachen
7 – Gewässer	+ 200'000 + 25'000	Höhere Abschreibungen infolge laufender Projekte im Bereich Hochwasserschutz und Revitalisierungen Zusatzbeitrag für den Umgang mit invasiven Neophyten an LEK
8 – Volkswirtschaft	+ 24'000 - 40'000	Erhöhung Beitrag Schwyz Tourismus Masterplan Ausserschwyz Wegfall Selbstkostenenergie an Gemeinden (Selbstkostenenergie des Etzelwerkes sind Höher als der Marktpreis)
9 – Finanzen/Steuern	+ 36'000 + 100'000 - 69'000	Anteil E-Government Projekt eSteuern.ch Pauschale Steueranrechnung Minderaufwand Kapitalzinsen aufgrund guter Zinskonditionen



# Erträge Budget 2017 und Budget 2016\*



\*Bei Anteilen unter 1% werden die Werte nicht angezeigt.

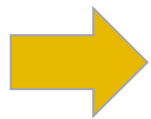


# Übersicht Erträge

## Vergleich des Budget 2017 / Budget 2016



	Voranschlag 2017 Ertrag	Voranschlag 2016 Ertrag	Differenz Ertrag
0 ALLG. VERWALTUNG	664.450	608.450	+56.000
1 ÖFF. SICHERHEIT	7.117.650	7.089.700	+27.950
2 BILDUNG	2.152.050	2.101.250	+50.800
3 KULTUR UND FREIZEIT	0	0	0
4 GESUNDHEIT	0	0	0
5 SOZIALE WOHLFAHRT	0	0	0
6 VERKEHR	0	0	0
7 UMWELT/RAUMORD.	103.500	102.900	+600
8 VOLKSWIRTSCHAFT	67.500	192.500	-125.000
9 FINANZEN/STEUERN	28.328.500	30.351.600	-2.023.100
<b>Total Ertrag</b>	<b>38.433.650</b>	<b>40.446.400</b>	<b>-2.012.750</b>



- **Tiefere Erträge aufgrund der Senkung des Steuerfusses auf 15%**
  - 4 von 10 Budgetpositionen mit leicht höheren Erträgen
  - Gesamtertrag liegt 5% tiefer als gegenüber Vorjahresbudget



## Details zu Ertrags-Veränderungen im Budget (1/1)

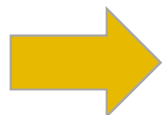
Position	Veränderung	Erläuterung
1 – öffentl. Sicherheit (Notariat)	+ 0	Gebühreneinnahmen gleichbleibend
(Betreibungswesen)	+ 15'000	Minimal höhere Mehreinnahmen
(Staatsanwaltschaft)	+ 0	Budget analog Vorjahr
(Bezirksgericht)	+ 0	Gebühren gleichbleibend
2 – Bildung (Schule)	+ 25'000 + 21'000	Leicht höherer Kantonsbeitrag Anpassung Ertrag aus der Nutzung des Mittagstischs
8 – Volkswirtschaft (Energie)	- 120'000	Ausfall Selbstkostenenergieanteil Etzelwerk (Selbstkostenenergie des Etzelwerkes sind Höher als der Marktpreis)
9 – Finanzen/Steuern	- 820'000 - 1'057'000 + 300'000	weniger Steuereinnahmen (Details auf separater Folie) Wegfall Anteil an Grundstückgewinnsteuern Höhere Dividende der EW Höfe AG

# Erträge im Budget 2017 (1/2)

## Gesamtbild Steuern: Vergleich Budget 2016/2017



(in CHF 1'000)	Budget 2016	<b>Budget 2017</b>	Differenz	In Prozent
Ordentliche Steuern	22'600	<b>20'890</b>	-1'710	-7,6%
Nachträge Vorjahre	4'000	<b>4'575</b>	+575	+14,4%
<b>Total</b>	<b>26'600</b>	<b>25'465</b>	<b>-1'135</b>	<b>-4,3%</b>



Annahme für das Budget 2017:

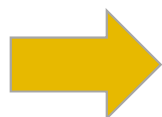
- Steuerfuss 15%, plus 3 % Wachstum der Einnahmen
- Nachträge wieder leicht erhöht (Erfahrungswert aus der Hochrechnung)

# Erträge im Budget 2017 (2/2)

## Gesamtbild: Vergleich mit Hochrechnung für 2016



(in CHF 1'000)	HR 2016	<b>Budget 2017</b>	Differenz	In Prozent
Ordentliche Steuern	28'800	<b>20'890</b>	-7'910	-27,5%
Nachträge Vorjahre	5'000	<b>4'575</b>	-425	-8,5%
<b>Total</b>	<b>33'800</b>	<b>25'465</b>	<b>-8'335</b>	<b>-24,6%</b>

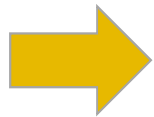


- Wegfall von Einmaleffekt im Rahmen von ca. 5,3 Mio.
- Verhaltener Ausblick bei den ordentlichen Steuereinnahmen
- Nachträge aus Vorjahren höher als BU 2016, jedoch tiefer als HR 2016



# Übersicht Investitionsrechnung 2017

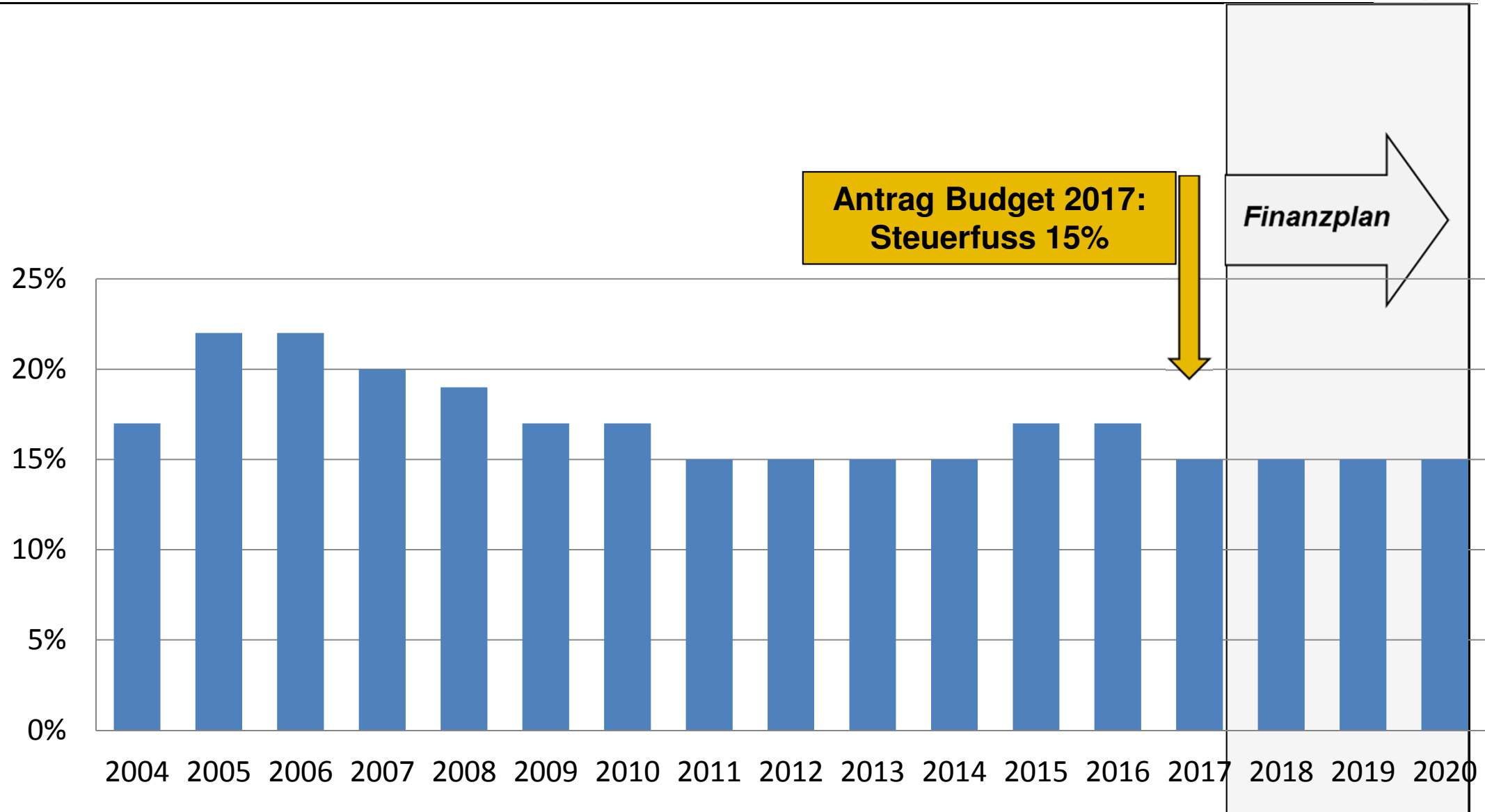
<b>Bildung</b> (Posten 2, Schulhäuser Riedmatt, Leutschen, Weid)	Infrastrukturplanung	1'390'000
<b>Umwelt/Raumordnung</b> (Posten 7, Umwelt/Raumordnung )	Hochwasserschutz	1'056'400
<b>Volkswirtschaft</b> (Posten 8, Volkswirtschaft)	Meliorationen	35'000



- **Je nach Entscheidung Regierungsrat, Auswirkungen auf Fortgang der Infrastrukturplanung**
- **Für jede Variante gäbe es eine Volksabstimmung zum Projektkredit**
- **Investition in Div. Projekte Hochwasserschutz (Staldenbach, Sarenbach, Roos-, Sihlegg, Krebsbach) und Revitalisierungen (Riethofbach, Pfäffiker Ried)**
- **Volkswirtschaft: Beiträge an Stallsanierungen, Güterwege (zwingend)**

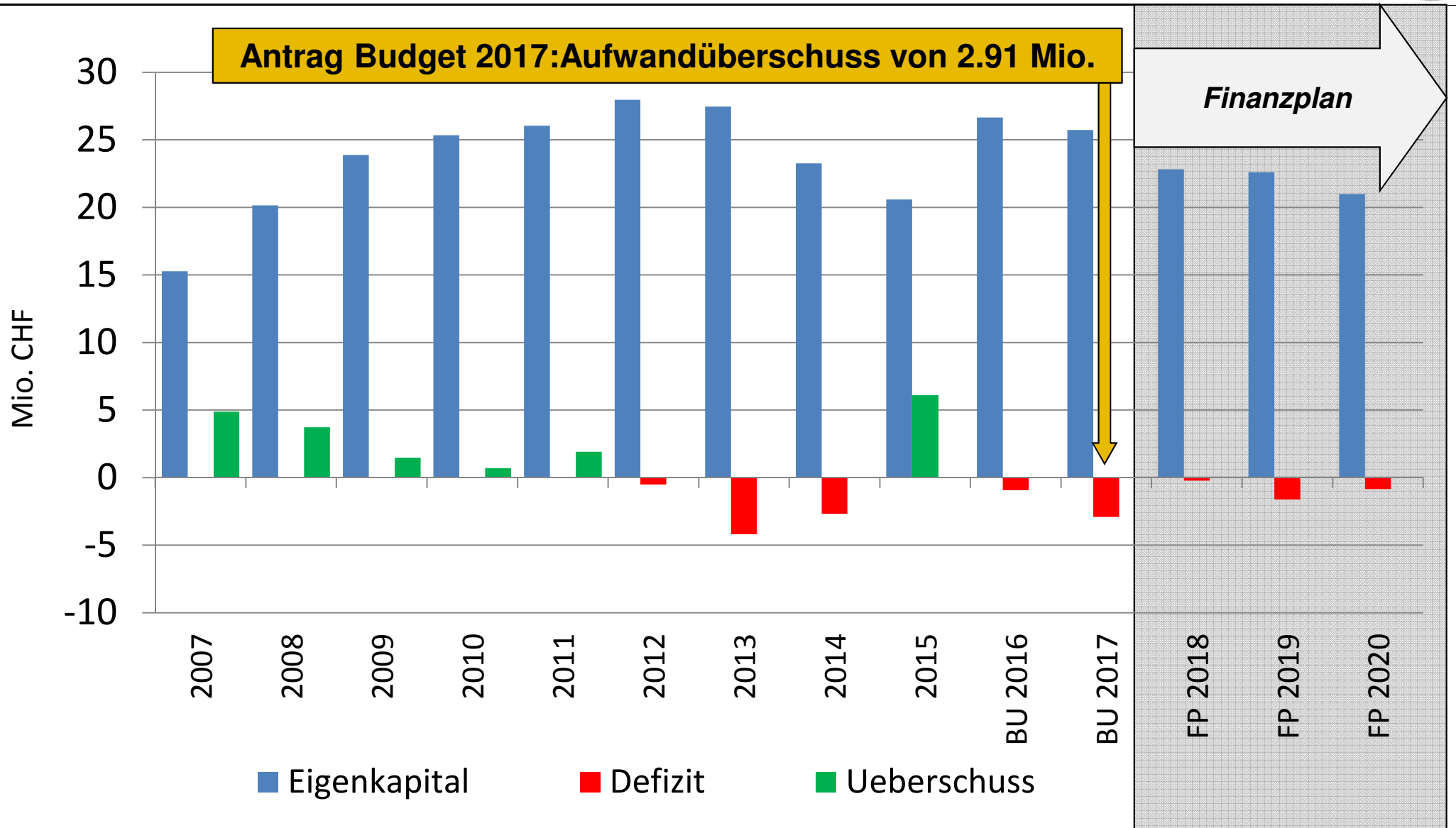


# Entwicklung und Prognose Steuerfuss Höfe 2004-2020





# Eigenkapitalentwicklung seit 2007 und Finanzplan bis 2020



# Zusammenfassung Budget 2017

## Aufwandüberschuss und Steuerfuss

---



**Total Aufwand** 41'338'800  
(Mehraufwand gegen Budget 2016 +29'850 / +0,1%)

**Total Ertrag** 38'433'650  
(Mehrertrag gegen Budget 2016 -2'012'750 / -5%)

---

**Aufwandüberschuss** (-) 2'905'150

---

---

**Steuerfuss 2017** 15%

---

---





# Bericht der RPK zum Budget 2017

---

- Die RPK beantragt das Budget 2017 und den Steuerfuss mit 15 % zu genehmigen.



## Antrag des Bezirksrates an die Bezirksgemeinde

---

- Das Budget 2017 für den Bezirk Höfe mit einem **Aufwandüberschuss von 2'905'150** Franken und einem **Steuerfuss von 15%** wird genehmigt.



# Investitionsprogramm 2017-2020

	Stand	2017	2018	2019	2020	Total
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
<b>1 öffentliche Sicherheit</b>						
<b>2 Bildung</b>						
Schulhaus Riedmatt	**	570		13'000		13'570
Schulhaus Leutschen	*	500		12'700		13'200
Schulhaus Weid	**	320	5'900			6'220
<b>3 Kultur und Freizeit</b>						
<b>4 Gesundheit</b>						
<b>5 soziale Wohlfahrt</b>						
<b>6 Verkehr</b>						
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>						
Hochwasserschutz Div. Projekte	2	226	20	20	20	286
Staldenbach Hochwasserschutz	3	150	1'335	1'395	289	3'169
Sarenbach HS/Revitalisierung	3	160	160	500	500	1'320
Riethofbach Revitalisierung	1	180				180
Pfäffiker Ried Seeuferaufwertung	3	180				180
Roos-, Sihlegg-, Krebsbach HS	4	160				160
Beiträge Bund, Kanton, Private				-1'343	-2'403	-3'746
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
Meliorationen	4	35	35	35	35	140
<b>Total</b>		2'481	7'450	26'307	-1'559	34'679
Stand des Projektes:		1 = bewilligte Investition in Ausführung 2 = bewilligt, aber noch nicht in Ausführung		3 = vorbereitet, aber noch nicht bewilligt 4 = übrige		
		* = vorbehältlich Ablehnung Volksabstimmung (2 Standorte)				
		** = Sachgeschäft wird noch vorbereitet				



# Finanzplan 2016-2019

	Voranschlag 2017		Finanzplan 2018		Finanzplan 2019		Finanzplan 2020	
	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.	Soll Fr.	Haben Fr.
<b>laufende Rechnung</b>								
Total Aufwand	41'338'800		38'228'200		39'774'600		39'259'800	
Total Ertrag		38'433'650		38'009'850		38'156'300		38'412'900
Aufwandüberschuss		2'905'150		218'350		1'618'300		846'900
Ertragsüberschuss								
<b>Investitionsrechnung</b>								
Total Ausgaben	2'481'400		10'200'000		27'650'000		844'000	
Total Einnahmen		-		-		1'343'000		2'403'000
Nettoinvestitionen		2'481'400		10'200'000		26'307'000		-1'559'000
<b>Finanzierung</b>								
Nettoinvestitionen	2'481'400		10'200'000		26'307'000		-1'559'000	
Abschreibungen		2'534'950		3'689'400		5'512'650		4'596'000
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	2'905'150		218'350		1'618'300		846'900	
Ertragsüberschuss laufende Rechnung								
Finanzierungsfehlbetrag		-2'851'600		-6'728'950		-22'412'650		5'308'100
Finanzierungsüberschuss								
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>		-15%		34%		15%		-240%
<b>Steuerfuss</b>		15%		15%		15%		15%



---

# Fragen?

# Herzlichen Dank!



**Bezirk Höfe**

**[www.hoefe.ch](http://www.hoefe.ch)**

**Die Amtsträger des Bezirks** (von links nach rechts)

**Stefan Bättig, Bezirksrat Bildung / Mark Steiner, Säckelmeister Finanzen / Stefan Helfenstein, Bezirksrat Liegenschaften / Guy Tomaschett, Bezirksrat Umwelt / Yolanda Fumagalli, Bezirksrätin Gesundheit / Meinrad Kälin, Bezirksammann Justiz / Claudia von Euw, Ratschreiberin / Diego Föllmi, Bezirksrat Volkswirtschaft / Roland Dreier, Bezirksweibel /**

---



## Ausgabenbewilligung gemäss FHG

---

### ■ §31 Abs. c)

Ein Verpflichtungskredit ist nicht erforderlich:

für einmalige neue Ausgaben, die 1,5% des Steuerertrages der einfachen Steuer nach letzter abgeschlossener Rechnung nicht übersteigen, mindestens bis Fr. 75'000.—

### ■ §31 Abs. d)

Ein Verpflichtungskredit ist nicht erforderlich:

für wiederkehrende neue Ausgaben, die 0,5 % des Steuerertrages der einfachen Steuer nach letzter abgeschlossener Rechnung nicht übersteigen, mindestens bis Fr. 25'000.—



# Ausgabenbewilligung gemäss FHG für Bezirk Höfe

Zahlen für 2015				
Konto	Bezeichnung	17 Steuereinheiten		100 Steuereinheiten
900.400.05	ordentl. Steuern nat. Personen	19'754'815.20	17	116'204'795.29
900.400.10	ordentl. Steuern nat. Personen Vorjahre	4'913'695.25	17	28'904'089.71
900.400.20	Nach & Strafsteuern nat. Personen	159'112.10	17	935'953.53
900.400.30	abgeschr. Steuern nat. Personen	-	17	-
900.400.40	Quellensteuern			532'106.72
900.400.50	Lott/Liq./Kapitalabfindungssteuern			988'068.30
900.401.05	ordentl. Steuern jur. Personen	2'729'058.95	17	16'053'287.94
900.401.10	ordentl. Steuern jur. Personen Vorjahre	601'982.30	17	3'541'072.35
900.401.20	Nach & Strafsteuern jur. Personen	40'792.05	17	239'953.24
900.401.30	abgeschr. Steuern jur. Personen	-	17	-
				167'399'327.08
abzüglich				
900.329	Steuerskonti			129'011.55
900.330	Steuerverluste			67'094.50
900.361	pausch. Steueranrechnung			407'444.75
	absolute Steuerkraft		Total	166'795'776.28
	absolute Steuerkraft	166'795'776.28		
	Einwohner	28'016.00		
	relative Steuerkraft pro Einwohner			5'954
	Prognose Kanton gemäss RRB 853/2014	140'749'500.00		
	Einwohner	28'114.00		
	relative Steuerkraft pro Einwohner			5'006
	§ 31 Abs c) FHG für einmalige neue Ausgaben, die 1,5 % des Steuerertrages der ein Steuer nach letzter abgeschlossener Rechnung nicht übersteigen, mind. Fr. 75'000.--			2'501'936.64
	§ 31 Abs. d) FHG für wiederkehrende neue Ausgaben, die 0,5 % des Steuerertrages einfachen Steuer nach letzter abgeschlossener Rechnung nicht übersteigen, mind. Fr. 25'000.--			833'978.88